

Städtische Deputation für Sport			10. Sitzungsprotokoll
19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft			2015 - 2019
Sitzungstag: 15.11.2016	Sitzungsbeginn: 16:03 Uhr	Sitzungsende: 17:43 Uhr	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen Sitzungsraum 15.03
Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste			
Vorsitz: Frau Rosenkötter (Sprecherin der Deputation)			

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) eröffnet die städtische Deputation.

Tischvorlage:

Protokoll über die Sitzung am 25.10.2016

TOP 5

Übersicht zu den Sanierungsmaßnahmen (Stand Oktober 2015)

Folgende Tagesordnung wird genehmigt:

1. Protokoll über die Sondersitzung am 15.06.2016
(in der Sitzung am 25.10.2016 ausgesetzt) -liegt bereits vor-
2. Protokoll über die Sitzung am 25.10.2016 -Tischvorlage-
3. Bericht Arbeitsablauf Sanierung Schulsporthallen
Gast: Frau Kirchmann (Immobilien Bremen)
(Mündlicher Bericht)
4. Controlling PPL 12
Berichtszeitraum Januar bis September 2016
(Vorlage Nr. 19/54)
5. Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Obervieland
(Vorlage Nr. 19/55)
6. Neufassung der Richtlinien für die Sportförderung in Bremen, hier:
Bezuschussung der Übungs-, Organisations- und Werkstatteleiter/innen
(Vorlage Nr. 19/56)
7. 2. Tranche Sportförderanträge 2016
(Vorlage Nr. 19/57) -wird nachgereicht-
8. Bericht Sportanlage Oeversberg – aktueller Sachstand
(Vorlage Nr. 19/58)
9. Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen – Kosten der Herrichtung und
Wiederherstellung
(Vorlage Nr. 19/59)
10. Verschiedenes
 - a) Integrationsbudget
 - b) Leistungssportmittel
 - c) Energiekostenzuschuss
 - d) Vorstellung neuer Mitarbeiter InSpo/Sportamt

TOP 1: Protokoll über die Sondersitzung am 15.06.2016
(in der Sitzung am 25.10.2016 ausgesetzt)

Ein Schreiben des Landessportbund Bremen wird als Anlage dem Protokoll angehängt.

Die Fraktion DIE LINKE weist darauf hin, dass der Beschluss unter TOP 2 – Umsetzung des Integrationskonzepts des Senats für Geflüchtete – gegen die Stimmen der LINKEN gefasst wurde.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das Protokoll über die Sondersitzung am 15.06.2016 mit der o.g. Änderung.

TOP 2: Protokoll über die Sitzung am 25.10.2016

Herr Zenner (Fraktion der FDP) bittet um Ergänzung der Einzelpositionen unter TOP 5.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport genehmigt das Protokoll über die Sitzung am 25.10.2016 mit der o.g. Ergänzung.

TOP 3: Bericht Arbeitsablauf Sanierung Schulsporthallen
Gast: Frau Kirchmann (Immobilien Bremen)
(Mündlicher Bericht)

Frau Kirchmann (IB) begrüßt ihre Einladung in die Sportdeputation.

Sie informiert über den aktuellen Sachstand der Sanierung der Turnhallen. Der von ihr ebenfalls schriftlich angefertigte Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Strohmann (Fraktion der CDU) erläutert Frau Kirchmann die Zeitfenster bei der Sanierung der Schulsporthalle Alwin-Lonke-Straße. Die Vorplanungen laufen seit 2015, aufgrund der Flüchtlingsbauten kam es zu Verzögerungen, der Baubeginn erfolgt im Juli 2017. Ergänzend bittet er aufgrund der geplanten Ausgaben für die Turnhallen in der Delfter Straße in Höhe von 9 Mio. € um eine detaillierte Aufstellung der Sanierungskosten, Frau Kirchmann sagt zu, die Zahlen zeitnah bekannt zu geben.

Frau Krümpfer (Fraktion der SPD) fragt, ob Sanierungen durch Mieteinnahmen finanziert werden. Dieses verneint Frau Kirchmann und erklärt, dass Mieten ausschließlich für die Bauerhaltung eingesetzt werden.

Die Deputation bedankt sich bei Frau Kirchmann für ihren Bericht. Frau Rosenkötter bittet die Sportsenatorin, sich für eine Verbesserung der Hallensituation nachdrücklich einzusetzen und in die Sportinfrastruktur sozial benachteiligter Stadtteile zu investieren.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 4: Controlling PPL 12
Berichtszeitraum Januar bis September 2016
(Vorlage Nr. 19/54)

Herr Staatsrat Fries berichtet über das Produktgruppencontrolling.

Auf Nachfrage von Herr Zenner (Fraktion der FDP) erklärt die Verwaltung den Begriff „gedeckte Sportanlagen“, dabei handelt es sich um:
Sporthallen, Großsport-Mehrzweckhallen, Tennishallen, Eissporthallen, Schießsportanlagen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Produktgruppencontrollingbericht für die Monate Januar bis September 2016 zur Kenntnis.

TOP 5: Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Obervieland
(Vorlage Nr. 19/55)

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein. Es folgt eine Diskussion über die Finanzierungssicherheit des Projektes und es wird darum gebeten in der Vorlage 19/55 unter Punkt D den folgenden Satz zu streichen:

Trotzdem sollen in der Sanierungsplanung Sport für 2017 zunächst noch € 100.000 als Sicherheit für die Maßnahme reserviert werden.

Herr Staatsrat Fries versichert, dass keine zusätzlichen Kosten für den Sporthaushalt entstehen werden.

Des Weiteren wird die Verwaltung darum gebeten, entsprechend der Änderung die Liste Sanierungsplanung 2017 (Anlage 1) zu aktualisieren und der Deputation in der Dezembersitzung 2016 vorzulegen.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport begrüßt die Durchführung der Maßnahme.

TOP 6: Neufassung der Richtlinien für die Sportförderung in Bremen, hier:
Bezuschussung der Übungs-, Organisations- und Werkstatteleiter/innen
(Vorlage Nr. 19/56)

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) führt in die Vorlage ein.

Herr Vroom (Landessportbund Bremen) bittet die Vorlage dahingehend zu korrigieren, dass der LSB die zur Verfügung stehenden Mittel nicht anteilig sondern zu 100% weitergeleitet hat.

Er erinnert an die Forderung des LSB, die Fördergelder von bisher 1,1 Mio. € zu erhöhen. Auf Nachfrage erläutert Herr Zeyfang, dass mit der in der Vorlage zitierten „Anhebung der Obergrenze“ die zu bezuschussenden Stunden pro Übungsleiter/in gemeint sind.

Frau Rosenkötter sieht es als notwendig an, das zunächst – wie beschrieben – das Sportamt die Gespräche mit dem LSB/Vereinen diesbezüglich führt und danach der Deputation einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet.

Herr Zenner (Fraktion der FDP) wünscht sich einen früheren Sachstandsbericht als im Beschlussvorschlag vorgesehen.

Die Verwaltung wird entsprechende Einladungen wie geplant an die Vereine senden.

Beschluss

1. Die städtische Deputation für Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.
2. Sie bittet das Sportamt in der Mai-Sitzung 2017 über den aktuellen Sachstand zu berichten.

TOP 7: 2. Tranche Sportförderanträge 2016 **(Vorlage Nr. 19/57 – nicht vorgelegt)**

Herr Staatsrat Fries berichtet über den aktuellen Sachstand.

Derzeit ist noch offen, ob die Planungsreserve einbehalten werden muss, deshalb kann heute keine Beschlussfassung erfolgen. Eine Senatsvorlage seitens Finanzen wurde für den 22.11.2016 angekündigt, eine entsprechende Vorlage für die Deputation wird dann zeitnah per Umlaufbeschluss an die Deputierten versendet.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) bedauert die zeitliche Verzögerung.

Auf Nachfrage von Herrn Vroom (Landessportbund Bremen) bestätigt Herr Zeyfang (Verwaltung) den Eingang sechs neuer Sportförderanträge, diese werden in einer aktualisierten Antragsliste der Sportdeputation mit dem Umlaufbeschluss vorgelegt werden.

TOP 8: Bericht Sportanlage Oeversberg – aktueller Sachstand **(Vorlage Nr. 19/58)**

Herr Staatsrat Fries berichtet über das Treffen *Runder Tisch* am 26.10.2016 und über die weitere Vorgehensweise.

Es wurde eine kleinere Arbeitsgruppe gebildet, die bis zum nächsten Treffen am 12.12.2016 eine Entscheidung vorbereiten soll. Parallel dazu wird das Bauamt Alternativflächen vorstellen.

Frau Senatorin Stahmann weist darauf hin, das Wirtschaftsressort zwecks Klärung ebenfalls mit in die Planung einzubeziehen. Generell gilt es viele Interessen und verschiedene Akteure zusammenzubringen, um ein für alle zufriedenstellendes Gesamtkonzept zu erzielen.

Mehrere Deputierte weisen darauf hin, dass die Vereine eine langfristige Perspektive und Planungssicherheit brauchen.

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) bittet die Verwaltung fortlaufend der Deputation zu berichten.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis und erwartet eine abschließende Regelung bei der langfristig Klarheit für die betroffenen Vereine geschaffen wird.

TOP 9: Flüchtlingsunterbringung in Turnhallen – Kosten der Herrichtung und Wiederherstellung **(Vorlage Nr. 19/59)**

Herr Staatsrat Fries führt in die Vorlage ein. Die Verwaltung beantwortet Nachfragen der Deputierten.

Städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 15.11.2016	Protokoll-Seite: 5
--	-----------------------------------	-------------------------------

Auf Nachfragen die Sporthalle der Polizei in der Vahr betreffend, weist Frau Senatorin Stahmann darauf hin, dass die Halle dem Senator für Inneres zugeordnet ist. Das Thema ist daher in der Deputation für Inneres zu thematisieren.

Beschluss

Die städtische Deputation für Sport nimmt den Bericht zur Kenntnis.

a) **TOP 10: Verschiedenes**

a) Integrationsbudget

Die Verwaltung berichtet, dass der Senat anstrebt, die Maßnahmen auch für das Jahr 2017 zu verlängern.

Sobald der Senat am 22.11.2016 die Mittelfreigabe beschlossen hat, wird es einen Umlaufbeschluss geben.

Beschluss

Die Deputation stimmt zu, hierzu einen Umlaufbeschluss durchzuführen.

b) Leistungssportmittel

Die Verwaltung berichtet, dass die Mittel freigegeben wurden. Frau Müller (Landessportbund) bittet um einen Gesprächstermin zu dem Thema mit dem Sportressort.

c) Energiekostenzuschuss

Herr Vroom (Landessportbund Bremen) weist darauf hin, dass er bisher noch keine offizielle Antwort auf seine Anfrage erhalten habe. Herr Staatsrat Fries sichert eine Antwort zu.

e) Vorstellung neuer Mitarbeiter InSpo/Sportamt

Frau Rosenkötter (Fraktion der SPD) begrüßt Herrn Cwielong. Dieser stellt sich und das Projekt „Inklusion im Sport“ vor. Frau Senatorin Stahmann berichtet, dass der DOSB an diesem Projekt sehr interessiert sei.

Sprecherin

Protokollführerin

Anlage/n:

- Brief LSB
- Bericht Immobilien Bremen

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 15.11.2016	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Raum 15.03, 1. Anbau, Eingang Schillerstraße
--	------------------------	--

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der Sitzung: 16:03

Ende der Sitzung: 17:43

Mitglieder der Deputation für Sport

Vertreter/in des Senats	Unterschrift
Senatorin Anja Stahmann	<i>Anja Stahmann</i>
Staatsrat Jan Fries	<i>Jan Fries</i>

Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft	Land	Stadt	Unterschrift
Börnsen, Sören (Dep.) SPD	X		<i>Sören Börnsen</i>
Feddern, Andreas (Dep.) SPD	X		
Krumpfer, Petra (MdBB) SPD		X	<i>P. Krumpfer</i>
Lucht, Sascha (MdBB) CDU	X		
Lübke, Marco (MdBB) CDU <i>v. Jan Eklott</i>	X	X	<i>Marco Lübke</i>
Öztürk, Mustafa (MdBB) B'90/Die Grünen <i>(stellvertr. Sprecher)</i>	X	X	<i>Mustafa Öztürk</i>
Peters-Rehwinkel, Insa (MdBB) SPD	X	X	<i>Insa Peters-Rehwinkel</i>
Pohlmann, Jürgen (MdBB) SPD		X	<i>Jürgen Pohlmann</i>
Rosenkötter, Ingeborg (MdBB) SPD <i>(Sprecherin)</i>	X	X	<i>Ingeborg Rosenkötter</i>
Saxe, Ralph (MdBB) B'90/Die Grünen	X	X	
Scharf, Dettlef (MdBB) CDU	X	X	<i>Dettlef Scharf</i>
Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke	X	X	<i>Cindi Tuncel</i>
Zenner, Peter (MdBB) FDP	X	X	<i>Peter Zenner</i>

Strohmann, Heide CDU

Strohmann

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Staatliche und städtische Deputation für Sport	Sitzung am: 15.11.2016	Sitzungsort: Senatorin für Finanzen, Raum 15.03, 1. Anbau, Eingang Schillerstraße
--	------------------------	--

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

Name	Name
Christian Zerlang (06)	
Minga Kells	
Dorothea Pop (01)	D Pop

Gäste und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

Name	Institution/Behörde
KIRCHHARDT, SUSANNE	IB
Kulla, Kerstin	SB
Vroom, Andreas	LJB
Beyn, Torsten	SFB
Brühjes, Jochen	SFFIS
Cwielang, Dieter	SFFIS



Landessportbund Bremen e.V. Auf-der Muggenburg 30 28217 Bremen

An die
Deputierten der Deputation für Sport

Landessportbund Bremen e.V.
Kellogg-Haus
Auf der Muggenburg 30
28217 Bremen
www.lsb-bremen.de

Karoline Müller
Geschäftsführerin
Tel 0421 / 7 92 87-12
Fax 0421 / 7 18 34
k.mueller@lsb-bremen.de
Vereinsregister-Nr. 2111
Steuernummer: 60 145 01663
Bremen, 25.10.2016

Sondersitzung der Sportdeputation vom 15.06.2016 - Protokoll

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf die E-Mail vom 24.10.2016 und die zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für die Sitzung der Sportdeputation am 25.10.2016.

Wir bitten um Änderung des Protokolls vom 15.06.2016.

Dem Protokollentwurf ist dem Sitzungsverlauf nicht zu entnehmen, dass der Landessportbund sich mehrfach kritisch zu dem Verfahrensprozess im Rahmen der Erarbeitung der Tischvorlage „Förderrichtlinie“ geäußert hat.

Des Weiteren fand auch keine Einbeziehung des Landessportbundes und seiner Fachexpertise im Vorfeld statt. Im Zusammenhang mit der Richtlinie ist auch die Publikation in den Sommerferien, sowie ein nicht anerkannter vorzeitiger Maßnahmebeginn massiv von Frau Müller und mir kritisiert worden. Wir stellen somit klar, dass der Landessportbund mehrfach seine Unterstützung und Kooperationsbereitschaft im Rahmen einer Umsetzung des Integrationskonzeptes unterbreitet hat. Die im Protokoll benannte Richtlinie ist keine Ausarbeitung des Landessportbundes Bremen e.V.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Vroom', is written over a horizontal line.

Andreas Vroom
Präsident



Sanierung von Sporthallen Bericht für die Sportdeputation am 15.11.2015

Aktueller Sachstand

Immobilien Bremen verwaltet die Sondervermögen Immobilien und Technik der Stadt und des Landes Bremen.

In dieser Funktion ist Immobilien Bremen per Geschäftsbesorgungsvertrag auch für die Sanierung und den Bauunterhalt der Liegenschaften der SVITs zuständig.

- Wie bei vielen öffentlichen Gebäuden besteht auch bei den Sporthallen in Bremen ein Sanierungsstau. Für Sanierungsmaßnahmen werden alljährlich Mittel in Höhe von 25 Mio. € aus dem Senatsbauprogramm, früher Gebäudesanierungsprogramm, eingesetzt, für kleinere Instandsetzungsmaßnahmen stehen Mittel aus dem Wirtschaftsplau Bauunterhalt bereit.

Der bauliche Zustand (offensichtliche Mängel) der Turn- und Sporthallen wird zurzeit, wie bei allen Gebäuden des Sondervermögens Immobilien und Technik, durch die im 2 – 3 Jahresrhythmus stattfindende Zustandserfassung anhand von Baubegehungen (ZuBau) festgestellt. Zusätzlich werden aktuelle Bedarfsmeldungen zu baulichen Mängeln berücksichtigt.

- Auf Grundlage der vorbeschriebenen Methodik wurden gebäudebezogene Bedarfe für Einzelmaßnahmen ermittelt und priorisiert. Verlässlichere Aussagen zum Gesamt-sanierungsbedarf der Sportstätten in Bremen können bisher nicht getroffen werden.

Erste Priorität bei der Aufnahme in das Senatsbauprogramm haben Maßnahmen zur Beseitigung von Schadstoffen, Brandschutz- oder Tragwerksmängeln. Danach folgen Maßnahmen an der Gebäudehülle, Sanitäreanlagen etc.

Um eine Sanierungsmaßnahme für das Senatsbauprogramm anmelden zu können, ist eine umfangreiche Vorentwurfsplanung, die Erstellung einer sogen. „Entscheidungsunterlage Bau“, erforderlich. Daher werden im ersten Schritt in Absprache mit dem zuständigen Nutzerressort nur Planungsmittel unter einem Sammeltitle (in der Höhe von 2 Mio. € /a) eingestellt, ohne den tatsächlichen Mittelbedarf pro Maßnahme zu benennen.

Erst nach Vorlage der ES – Bau, die in der Regel auch die Modernisierungs- oder Umbaubebedarfe des Ressorts berücksichtigt, wird entschieden, ob und wann die Maßnahme in das Senatsbauprogramm aufgenommen wird.

Die Immobilien Bremen erarbeitet hierzu einen Vorschlag und stimmt diesen mit dem Finanzressort und dem zuständigen Nutzerressort ab. Da grundsätzlich mehr Anmeldungen für das Senatsbauprogramm vorliegen, als tatsächlich aufgenommen werden können, kommt es nicht selten vor, dass Vorschläge der IB zugunsten eines vom Nutzerressort priorisierten Projektes zurückgestellt werden.



Anschließend werden dann die erforderlichen Beschlüsse im Senat, den Fachdeputationen und im Haushalts- und Finanzausschuss herbeigeführt.

Der derzeitige Entwurf für die Gebäudesanierung der Jahre 2016 bis 2020 sieht unter der Voraussetzung, dass die benötigten Mittel zur Verfügung stehen und dass keine außergewöhnlichen Sanierungsbedarfe ad hoc abzudecken sind, Maßnahmen an Sporthallen mit einem Finanzvolumen von ca. 14,55 Mio. € vor. Darüber hinaus haben sich das Sport- und Finanzressort verabredet für die Jahre 2017/2018 den Sammeltitel Planungsmittel jeweils um 1 Mio. € für Bestandsaufnahmen und Vorplanungen von Schulturnhallen zu erhöhen.

Ausblick

Da komplexe, alle Gebäude des Typs Sporthalle betreffende Erfassungen und Auswertungen von Sanierungsbedarfen bisher nicht erstellt werden konnten, erfolgt seit Beginn dieses Jahres eine Umstellung der ZuBau-Methodik mit dem Ziel, über die Bewertung von Bauteilen und Baugruppen künftig Bewertungen ganzer Gebäude vornehmen zu können, diese dann für komplexe Analysen mehrerer Gebäude zusammenzuführen und bei Bedarf auch Aussagen zum Sanierungsbedarf des Gesamtportfolios tätigen zu können.

Damit entsteht ein Werkzeug für übergreifende strategische Planungen zum Umgang mit dem Immobilienbestand. Diese neue ZuBau-Methodik wird schrittweise eingeführt, so dass erste vollständige Auswertungen daraus voraussichtlich 2018 vorliegen werden. Erst dann können verlässlichere Aussagen zum Gesamt-sanierungsbedarf der Sportstätten in Bremen getroffen werden.

Bremen, den 15.11.2016 (IB-GF2)

